

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Erster Teil Albrecht Dürers Flächen

1. Karopapier auf der Tischplatte	21
2. Offene Fenster, leibnahe Stoffe	40

Zweiter Teil Feldlinien zu Grundformen

3. Mit Pinsel und Pflug zur Perfektion	66
4. Die Tragödie des Bauern	90
5. Variationen des Rundseins	108
6. Feldumkreisung und Innentextur	120
7. Rektangulierung	143
8. Idealfiguren und Bewegungsgestalten	165
9. Der Grund als Bildfläche	192
10. Grenze, Rand und Rahmen	207
11. Normative Lineaturen	220
12. Denken im Rechteck	239

Dritter Teil Die Domestikation des Bildes

13. Das Haus steht aufrecht da	266
14. Waagrechte Zweiseitigkeiten	282
15. Flechtwerk unter Lehm und Weiß	303

16. Die Ebnung der Höhlenbilder	322
17. Eckzeichen, Handflächen, Schattenkörper	346
18. Die Wand ist ein Wesen wie wir	373
19. Distanzverlust an der totalen Wand	405
20. Rahmen ums Leere – das Fenster	426
21. Das Bild an seiner Wand	449

Vierter Teil

Textil- und Selbstgestaltung

22. Das gewebte Bild	482
23. Der bekleidete Leib	501

Anmerkungen	519
Verzeichnis der Abbildungen	535
Namenregister	537
Sachregister	540